

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 42 | Freitag, 04. November 2022

Lula gewinnt die Präsidentschaftswahl in Brasilien

Wirtschaft

Brasiliansische Zentralbank hält Leitzins zum zweiten Mal in Folge mit 13,75 % aufrecht

Der wirtschaftspolitische Ausschuss der brasilianischen Zentralbank *Copom* (*Comitê de Política Monetária do Banco Central*) hatte einen stabilen Zinssatz für einen „ausreichend langen Zeitraum“ angekündigt, nachdem in der letzten Sitzung im September das Ende des Zinserhöhungszyklus beschlossen wurde

Brasilien an dritter Stelle als Zielland ausländischer Direktinvestitionen

Weltweit änderte sich die Stimmung der Anleger aufgrund des Krieges in der Ukraine, der Lebensmittel- und Energiekrisen und der Verschärfung der finanziellen Bedingungen

Agro

Bioökonomie macht rund 20% des brasilianischen BIP aus

Im Jahr 2019 entfielen auf den Sektor 1,4 Billionen Real

Politik

Wahlergebnisse in Brasilien: Zusammensetzung der Regierung, des Senats und des Abgeordnetenhauses

Die Parteien der Präsidentschaftskandidaten, die sich im zweiten Wahlgang gegenüberstanden, werden im Senat und im Abgeordnetenhaus die meisten Sitze auf sich vereinigen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Lula gewinnt die Präsidentschaftswahl in Brasilien

Die viertgrößte Demokratie der Welt hat gewählt. Aus einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem rechtspopulistischen Amtsinhaber Jair Bolsonaro ging der linksgerichtete Luiz Inácio Lula da Silva am Sonntag, dem 30. Oktober 2022, als Sieger hervor. Vieles ist außergewöhnlich an dieser Wahl:

- Nie zuvor kam es bei einer brasilianischen Präsidentschaftswahl zu einer so knappen Entscheidung. Nur 2,1 Millionen Stimmen trennten Lula von seinem Gegner Bolsonaro.
- Erstmals fiel die Wahlbeteiligung im zweiten Wahlgang höher aus als im ersten Wahlgang. Rund 124 Millionen Menschen gaben ihre Stimme ab. Das waren 7,2 Prozent mehr als am 2. Oktober.
- Bolsonaro ist der erste amtierende Präsident, dem die Wiederwahl bei einer zweiten Kandidatur nicht glückte.
- Lula ist der erste Präsident Brasiliens, der zum dritten Mal in das Amt gewählt wurde.
- Seit der Demokratisierung im Jahr 1989 erlebte das Land noch nie eine so starke Polarisierung wie heute.

Lula verspricht Dialog, Armutsbekämpfung und mehr Umweltschutz

Eine der wichtigsten Aufgaben wird es sein, die Menschen zusammenzuführen. Auch in dem überwiegend konservativen und liberalen Kongress wird es der linken Arbeiterpartei Lulas nicht leichtfallen, Mehrheiten zu schmieden. Dem frisch gewählten Präsidenten ist dies bewusst. Demokratische Werte und der respektvolle Umgang miteinander standen im Zentrum seiner ersten Ansprache. Lula versprach den offenen Dialog seiner Regierung mit der Gesellschaft und der Wirtschaft, mit Legislative und Judikative sowie in der föderalen Zusammenarbeit.

Als dringendstes Regierungsziel nannte Lula die Armutsbekämpfung. Intensiv sprach er sich auch gegen Entwaldung und für den Schutz des Amazonasregenwalds aus. Brasilien sei zu groß, um im Abseits zu stehen, sagte Lula. Explizit erwähnte er die Partnerschaft mit den USA und der Europäischen Union, die er wiederbeleben wolle.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Jair Bolsonaro äußerte sich am Sonntag nicht zu dem Wahlergebnis. In einem Interview im Anschluss an die TV-Debatte von Freitag, dem 29. Oktober, hatte Bolsonaro die Anerkennung des Ergebnisses ohne jegliche Einwände zugesagt. Das ist bemerkenswert, hatte er doch seit langem Zweifel daran geschürt, ob er eine Wahlniederlage hinnehmen würde.

Bolsonaro wird vorgeworfen - ähnlich wie Ex-Präsident Donald Trump in den USA - die Demokratie zu gefährden. Die nur sehr knappe Niederlage dürfte bei den eingefleischten Bolsonaro-Anhängern auf Unmut stoßen. Immerhin fielen dem bisherigen Amtsinhaber 49,1 Prozent der Stimmen zu. Inwiefern es Lula gelingen wird, die Gräben zu den konservativen und liberalen Wählern zu überbrücken, lässt sich nicht vorhersagen. Allerdings werde das Risiko eines Bruchs mit der Demokratie übertrieben, bemerkte Christopher Garman von der Politikberatung Eurasia Group im Juli 2022 in einem Interview mit der britischen Rundfunkanstalt BBC.

Der digitale Wahlkampf verändert Prozesse in einem rasanten Tempo und stellt die Demokratie vor große Herausforderungen. Ein Gesetz zur Verhinderung von Falschmeldungen gibt es in Brasilien noch nicht. Daher schloss das Oberste Wahlgericht bereits im Februar 2022 entsprechende Abkommen mit zwölf Online-Plattformen, darunter WhatsApp und Facebook. Aufgrund des hohen Aufkommens an Falschmeldungen reichen die freiwilligen Vereinbarungen jedoch nicht aus, urteilen Fachleute.

➤ [Mehr!](#)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.



Brasilianische Zentralbank hält Leitzins zum zweiten Mal in Folge mit 13,75 % aufrecht

Der wirtschaftspolitische Ausschuss der brasilianischen Zentralbank *BC Copom* hat den Leitzins *Selic* wie erwartet zum zweiten Mal in Folge bei 13,75 % p.a. aufrechterhalten. Die Entscheidung wurde in der letzten Woche bekannt gegeben.

Trotz der Stabilität liegt der Zinssatz, nach dem längsten Zinserhöhungszyklus in der Geschichte des *Copom*, der im März 2021 begann, auf dem gleichen Niveau wie zwischen Dezember 2016 und Januar 2017. In diesem Prozess der geldpolitischen Straffung wurde der Zinssatz 12 Mal in Folge angehoben mit einem kumulierten Anstieg von 11,75 Prozentpunkten, dem größten Zinsschock seit 1999.

Die Entscheidung den Leitzins *Selic* bei 13,75 % zu belassen war von den Finanzinstituten einhellig erwartet worden, nachdem der *Copom* die Stabilität des Zinssatzes für einen „ausreichend langen Zeitraum“ angekündigt hatte. Zuvor wurde auf der Septembersitzung die Entscheidung getroffen, den Leitzins bei 13,75 % zu belassen, und dadurch mit 7 zu 2 Stimmen das Ende des Zinserhöhungszyklus beschlossen. Der Ausschuss warnte jedoch davor, dass er die Geldpolitik wieder straffen könnte, wenn die Deflation nicht wie geplant eintrete.

Seitdem haben sich die Inflationsdaten und die Erwartungen für die Jahre 2022 und 2023 weiter abgeschwächt, wenn auch nicht genug, um die Inflation vollständig unter Kontrolle zu bringen. Die Wirtschaftstätigkeit in Brasilien wies Anzeichen einer wenn auch geringfügigen Abschwächung auf, während die internationalen und steuerlichen Szenarien weiterhin unklar blieben.

Seit der letzten Sitzung im September betonten die Mitglieder des *Copom* – und insbesondere der Präsident der brasilianischen Zentralbank, Roberto Campos Neto – dass mit einer Senkung des *Selic*-Satzes nicht vor Juni 2023 zu rechnen sei. In der Pressemitteilung der letzten Woche wurde erneut betont, dass die *BC* die Zinssätze sogar noch einmal anheben könnte, falls die Inflation nicht zurückgehe.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien an dritter Stelle als Zielland ausländischer Direktinvestitionen

Zwischen Januar und Juni dieses Jahres stand Brasilien an dritter Stelle als Zielland für ausländische Direktinvestitionen (ADI), hinter den Vereinigten Staaten und China, wie die jüngste Erhebung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung *OECD* zeigt. Die Geldströme gingen im zweiten Quartal weltweit zurück, blieben aber in Brasilien während dieses Zeitraums stabil.

Die Agentur der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung *UNCTAD* schätzt, dass die Ströme zwischen Januar und September dieses Jahres 66 Milliarden US-Dollar erreichten – ein Zuwachs von 31 % im Vergleich zu den gesamten ausländischen Direktinvestitionen im Jahr 2021 (50 Milliarden US-Dollar).

Die Wirtschaftsexpertin der *UNCTAD* Astrit Sulstarova glaubt, dass Brasilien über das gesamte Jahr hinweg unter den fünf wichtigsten Zielländern bleiben könnte. Im Jahr 2021 belegte Brasilien den siebten Platz in der weltweiten Rangliste der Länder mit den meisten ausländischen Direktinvestitionen.

Die Agentur stellt außerdem fest, dass die Geldströme nach Brasilien in diesem Jahr hauptsächlich durch hohe Reinvestitionen der Gewinne von multinationalen Unternehmen angetrieben wurden. Auch unternehmensinterne Operationen, d. h. die Kreditvergabe von Muttergesellschaften an Tochtergesellschaften haben zugenommen. Weltweit veränderte sich die Stimmung der Anleger durch den Krieg in der Ukraine, die Lebensmittel- und Energiekrisen, die Verschärfung der finanziellen Bedingungen, steigende Inflation und Zinsen sowie der Befürchtung einer bevorstehenden Rezession.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Bioökonomie macht rund 20% des brasilianischen BIP aus

Das Observatorium für Bioökonomie der Getulio Vargas Stiftung FGV kam zu dem Ergebnis, dass der Bioökonomiesektor im Jahr 2019 19,6% des brasilianischen Bruttoinlandsprodukts ausmachte. In jenem Jahr bezifferten die Experten Cicero Zanetti de Lima und Talita Priscila Pinto das BIP der Bioökonomie auf 1,447 Billionen Real.

Der Begriff der Bioökonomie beschreibt die Produktion aus erneuerbaren biologischen Ressourcen und die Umwandlung dieser Ressourcen sowie Abfallstoffen in Mehrwertprodukte wie Lebensmittel, Futtermittel, Bioprodukte und Bioenergie.

Laut der Studie der FGV stammen 357,7 Milliarden Real oder 24,7% der Bioökonomie aus pflanzlichen Aktivitäten, 115,8 Milliarden Real (8 %) aus tierischen Aktivitäten, 41,1 Milliarden Real (2,8%) aus extraktiven Aktivitäten, 777,6 Milliarden Real (53,7%) aus der Bioindustrie und 154,5 Milliarden Real (10,7%) aus „biobasierten“ bioindustriellen Aktivitäten.

Experten glauben, dass jede Politik für biologische Landwirtschaft, die sich direkt oder indirekt auf die Produktion im Rahmen der Bioökonomie auswirkt, nur im Umfang der Wertschöpfungskette der Bioökonomie sowie in Kenntnis der Auswirkungen dieser Aktivitäten auf die übrige Wirtschaft bewertet werden kann. Insofern setzt sich die Bioökonomie aus Land- und Viehwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Lebensmittelindustrie und Zellstoff- und Papierherstellung sowie aus Teilen der chemischen Industrie, der Biotechnologie und der Energiewirtschaft zusammen.

Die Autoren betonen, dass die Bioökonomie häufig mit der „grünen Wirtschaft“ oder der Kreislaufwirtschaft in Verbindung gebracht wird, obwohl es sich hierbei um unterschiedliche Konzepte handelt. Die „grüne Wirtschaft“ umfasst Ökosysteme, kohlenstoffarme Wirtschaftstätigkeiten sowie soziale Inklusion, während die Kreislaufwirtschaft darauf abzielt, Waren und Dienstleistungen durch Wiederverwertung oder Verringerung der Verwendung ursprünglicher Rohstoffe, einschließlich biologischer Ressourcen, herzustellen. Die biobasierte (*base biológica e biomassa*) Wirtschaft steht der Bioökonomie sehr viel näher und bezeichnet die Produktion von Waren und Dienstleistungen aus biologischen Ressourcen und Biomasse.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Wahlergebnisse in Brasilien: Zusammensetzung der Regierung, des Senats und des Abgeordnetenhauses

Die Zusammensetzung des brasilianischen Kongresses, bestehend aus dem Abgeordnetenhaus und dem Senat, wird nach einer Analyse des Politikwissenschaftlers Leonardo Barreto die zukünftige Regierungsführung beeinflussen. Die neuen Senatoren und Kongressabgeordneten wurden Anfang Oktober gewählt und treten ihr Amt im Februar nächsten Jahres an.

Laut Barreto unterscheiden sich die aktuellen politischen Bedingungen von den ersten beiden Amtszeiten des gewählten Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva, da der brasilianische Kongress nun eine größere Kontrolle über den Haushalt der Union ausübt. Andererseits ist der Politologe der Ansicht, dass die neue Rolle des Parlaments eine Veränderung der fachlichen Kapazitäten in Verbindung mit der politischen Stärke der Abgeordneten und Senatoren darstellt, insbesondere im Hinblick auf eine bessere Kenntnis der Haushaltsmechanismen.

Die Liberale Partei *PL* des amtierenden Präsidenten Jair Bolsonaro ist die größte Fraktion sowohl im Abgeordnetenhaus als auch im Senat. Hier stellt die Partei 14 Senatoren. Es folgen die Sozialdemokratische Partei *PSD* mit 11, die brasilianische Demokratische Bewegung *MDB* und *União Brasil* mit jeweils 10 und die Arbeiterpartei *PT* mit 9 Stimmen. Zusammen machen diese fünf Parteien zwei Drittel des Senats aus.

Im Abgeordnetenhaus stellt die *PL*-Fraktion, die derzeit mit 76 der 513 Sitze die größte Partei in der Kammer ist, 99 Bundesabgeordnete – 23 Sitze mehr als heute – für die neue Legislaturperiode, die am 1. Februar 2023 beginnt.

Die Koalition der Hoffnung *FE Brasil (Federação Brasil da Esperança)*, der die *PT*, die Grüne Partei *PV* und die Kommunistische Partei Brasiliens *PCdoB* angehören und die im Abgeordnetenhaus als eine Partei auftreten wird, stellt 80 Abgeordnete (12 mehr als die 68 der anderen Fraktionen zusammen) und wird die zweitgrößte Fraktion im Abgeordnetenhaus.

Danach folgen die Parteien in der Reihenfolge ihrer Fraktionsgröße: *União Brasil* mit 58 Abgeordneten, die Fortschrittspartei *PP (Partido Progressista)* mit 47 Abgeordneten, die Demokratische Bewegung *MDB* mit 42 Abgeordneten, die Sozialdemokratische Partei *PSD* mit der gleichen Anzahl, die Republikaner mit 41 Abgeordneten, die *PSDB/Bürgervereinigung* mit 18 Abgeordneten und die Demokratische Arbeiterpartei *PDT* mit 17 Abgeordneten.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

18 Gouverneure werden wiedergewählt - die höchste Quote seit dem Jahr 2006

Bei den Wahlen zu den Gouverneuren der 26 brasilianischen Bundesstaaten und des Bundesdistrikts erzielten die Parteien *União Brasil* und *PT* mit jeweils vier Mandaten die meisten Erfolge. *PSDB*, *MDB* und *PSB* werden jeweils drei Staaten innehaben. Die Parteien *PP*, *PL*, *PSD* und Republikaner haben jeweils zwei Vertreter, während *Solidaridade* und *Novo* jeweils einen Vertreter stellen werden.

Bei den diesjährigen Wahlen wurden seit dem Jahr 2006 die meisten Gouverneure wiedergewählt; von den 20 Kandidaten durchlaufen 18 eine zweite Amtszeit. Nur in zwei Bundesstaaten, São Paulo und Santa Catarina, haben sich die Wähler gegen eine Fortsetzung der derzeitigen Regierung entschieden. Von den 18 wiedergewählten Gouverneuren haben 12 ihren Sieg im ersten Wahlgang errungen.

Hier die vollständige Liste der gewählten Gouverneure:

- Acre: Gladson Cameli (PP)
- Alagoas: Paulo Dantas (MDB)
- Amapá: Clécio (Solidariedade)
- Amazonas: Wilson Lima (União Brasil)
- Ceará: Elmano de Freitas (PT)
- Bahia: Jerônimo (PT)
- Bundesdistrikt: Ibaneis Rocha (MDB)
- Espírito Santo: Renato Casagrande (PSB)
- Goiás: Ronaldo Caiado (União Brasil)
- Maranhão: Carlos Brandão (PSB)
- Mato Grosso: Mauro Mendes (União Brasil)
- Mato Grosso do Sul: Eduardo Riedel (PSDB)
- Minas Gerais: Romeu Zema (Novo)
- Pará: Helder Barbalho (MDB)
- Paraíba: João Azevêdo (PSB)
- Paraná: Carlos Massa Ratinho Junior (PSD)
- Pernambuco: Raquel Lyra (PSDB)
- Piauí: Rafael Fonteles (PT)
- Rio Grande do Norte: Fátima Bezerra (PT)
- Rio de Janeiro: Cláudio Castro (PL)
- Rio Grande do Sul: Eduardo Leite (PSDB)
- Rondônia: Coronel Marcos Rocha (União Brasil)
- Roraima: Antonio Denarium (Progressistas)
- Santa Catarina: Jorginho Mello (PL)
- São Paulo: Tarcísio (Republicanos)
- Sergipe: Fábio (PSD)
- Tocantins: Wanderlei Barbosa (Republicanos)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

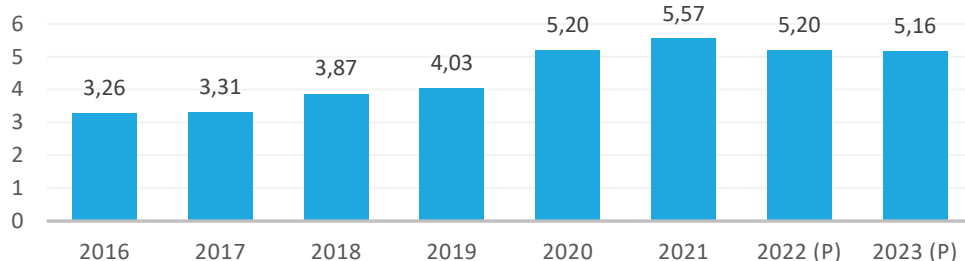
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

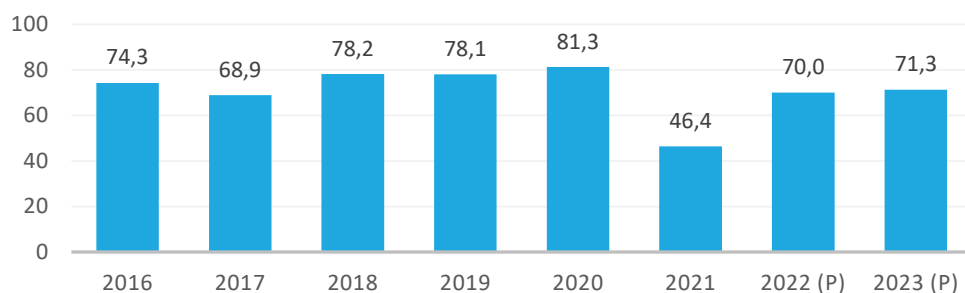


Kurzmeldung / Statistik

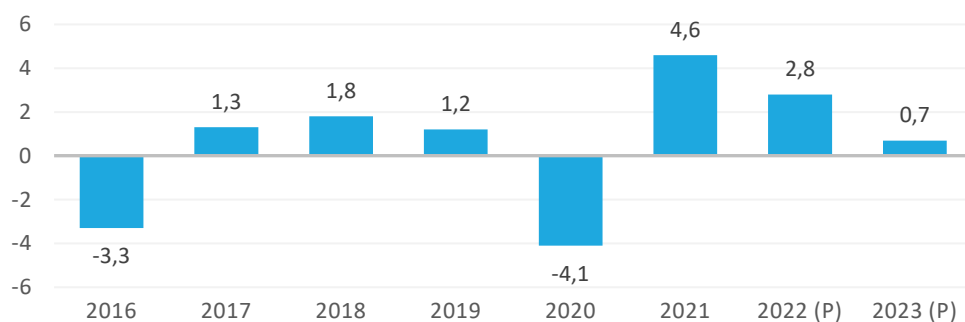
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



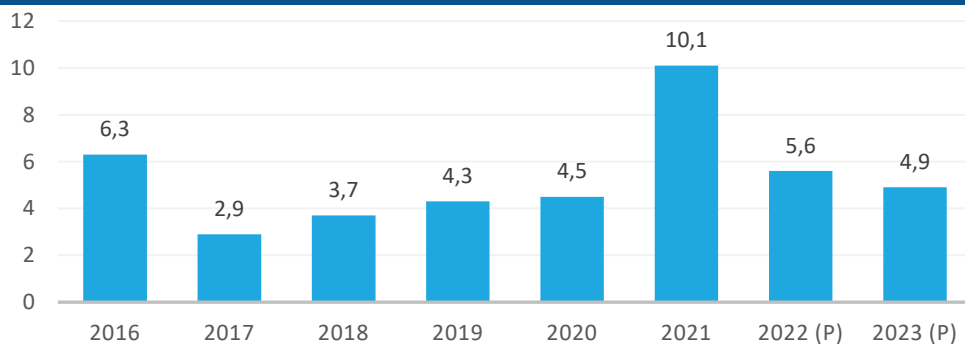
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

GTAI – Germany Trade & Invest

O Globo

Valor Econômico

Senado Federal

O Estado de São Paulo

Câmara dos Deputados

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

